



Editorial

Nach den ermutigenden Rückmeldungen der ersten Ausgabe unseres Presse- und Mediendienstes finden Sie hier nun die zweite Ausgabe zum Thema Spazierwanderwege. Damit wollen wir dem weiterhin steigenden medialen Interesse an Informationen zu Premium-Wanderprodukten aus erster Hand entgegen kommen. Auf unserer Homepage www.wanderinstitut.de finden sich schon viele aktuelle Informationen zu bestehenden und neu zertifizierten Wegen und Regionen, zu Umfragen, unseren Forschungsaktivitäten und zahlreichen weiteren Themen. Dieser Mediendienst macht es sich auch Aufgabe, über aktuelle Trends und Entwicklungen im (Premium-) Wanderbereich zu informieren, aber auch die Diskussion wichtiger Themen anzustoßen. Allgemeine Rückfragen richten Sie bitte an die oben genannte Adresse. Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen werden wir stets eine Kontaktadresse nennen. Sofern nicht anders gekennzeichnet, können Sie die Texte direkt für Ihre Arbeit verwenden. Wir freuen uns dann über einen entsprechenden Link zu Ihrer Veröffentlichung. – H. Smolka (smolka@wanderinstitut.de)

Top-Thema: Premium-Spazierwanderwege

Erfolgsmodell Premiumwanderwege



Mit der Schaffung der Premiumwanderwege, die mit dem Wandersiegel ausgezeichnet wurden, haben Wanderwege als touristisches Produkt ein ganz anderes Gesicht und Gewicht bekommen. Wandern auf Premiumwegen ist zu einem festen Begriff geworden. Vor einer ähnlichen Situation steht heute eine andere niedrigschwellige Wohlfühlaktivität mit Massencharakter: Das Spazieren. Einer sogar noch weit größeren Nachfrage steht ein völlig unterentwickeltes, kaum professionalisiertes Angebot gegenüber. Über 90% der Deutschen gehen spazieren, davon zwei Drittel mehrmals im Monat. Sie machen im Schnitt 60 Spaziergänge pro Jahr, rund zehnmal so viele wie Wanderungen. Insgesamt werden in Deutschland dreimal so viele Spazier- wie Wanderkilometer zurückgelegt.

Erweiterung des Tourenangebots



Selbst bei Wanderern liegen kürzere Strecken und bequemere Wege im Trend. Damit verbinden sich Wanderstudien zufolge allerdings nicht etwa geringere, sondern höhere Erlebnisenerwartungen. Das gilt auch für Spazierwanderer. Sie erwarten von kleineren Fußausflügen ein volles Erlebnisangebot. Das gilt nicht nur für ausgewachsene Wanderdestinationen, sondern auch für Regionen mit landschaftlichen Attraktionen im kleineren Maßstab. Wo aber bereits Premiumwanderwege existieren, kann man ihr Spektrum durch Premium-Spazierwanderwege abrunden.

Hohe Erlebnisqualität

"Premium-Spazierwanderwege" sollten etwa 3 bis 7 km lang sein. Die Qualitätsanforderungen ähneln denen von Premiumwanderwegen. Allerdings folgen die Erlebnismomente auf kleinerem Raum dichter aufeinander. Langweilige oder gar ärgerliche Passagen sind möglichst auszuschließen. Andererseits legen Spazierwanderer nicht ganz so großen Wert auf Naturwege und akzeptieren eher schon mal Hartpflaster. Anstiege sollten weniger steil und lang ausfallen. Dafür gewinnt die Wegeinfrastruktur an Bedeutung, Wegweiser und Rast-Angebote sind obligatorisch. Alles in allem ist die Schaffung von "Premium-Spazierwanderwegen" keineswegs weniger anspruchsvoll als die von Premiumwanderwegen. - Die vollständigen Informationen zu Premium-Spazierwanderwegen finden sich unter:

<http://www.wanderinstitut.de/premium-spazierwanderwege>.



Beispiele für Premium Spazierwanderwege



Eifeltraum - Traumpfädchen Rheinland-Pfalz, Region Mosel-Eifel-Land

Prägendes Element des beschaulichen, nie langweiligen Rundwegs ist ein ungewöhnlich vielseitiger Hangwald mit hochstämmigen Buchen- und bizarren Knorrenbeständen. Für zusätzliche Abwechslung sorgen felsige Böschungen oder idyllische Stellen neben dem Weg. Mit weiten Aussichten setzen die offenen Feld- und Wiesenflächen auf der Höhe zwischen Kürrenberg und Nitztal einen schönen Kontrapunkt. Mehr Informationen

www.wanderinstitut.de/premium-spazierwanderwege/wege/rheinland-pfalz/eifeltraum/
oder: www.traumpfade.info/traumpfaedchen/traumpfaedchen/



Schlossbrunnenweg – Hessen, Region Knüll

Der beschauliche Rundweg bietet viel natürliche Stille und führt um ein schmales Wiesental mit idyllischen Fleckchen langsam über einen Aussichtshang hinauf zur romantischen Burgruine Wallenstein. Am Ende lädt ein Bistro mit stimmungsvoller Gartenatmosphäre zur Einkehr. Mehr Informationen

www.wanderinstitut.de/premium-spazierwanderwege/wege/hessen/schlossbrunnenweg
oder: www.knuelltouristik.de/seite/317443/schlossbrunnenweg.html



Wurmlinger Kapellenwegle – Baden Württemberg, Schwäbische Alb

Der Weg führt recht gemächlich vom Bergfuß über den steilen, mit Obst- und Weingärten besetzten Südhang empor zur überregional bekannten, geheimnisumwobenen Wurmlinger Kapelle und durch die sanfteren, weiten Magerrasenflächen des Nordhangs zurück. Die vielfachen Fernsichten in alle Richtungen und eine gute Anzahl idyllischer Fleckchen setzen zusätzliche Glanzlichter.

Mehr Informationen:

www.wanderinstitut.de/premium-spazierwanderwege/wege/baden-wuerttemberg/wurmlinger-kapellenwegle/
oder: www.tuebingen-umwelten.de/index.php/aktiv/wandern/premiumwandern-am-fruechtetrauf/premiumspazierwanderwege.html